

Presseinformation Nr. 53/2018 vom 13. September 2018

„Ersetzen Sie endlich die museumsreifen Fahrzeuge!“

Zivilschutz Thema bei Berliner Abend / Klare Position gegen Hass und Gewalt

Berlin – „Ersetzen Sie endlich die museumsreifen Feuerwehrfahrzeuge des Zivilschutzes!“, fordert Hartmut Ziebs, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV). Er wandte sich beim 13. Berliner Abend der deutschen Feuerwehren an mehr als 100 Parlamentarier aus ganz Deutschland. „Zeigen Sie jetzt endlich auch Ihren Feuerwehrleuten, dass Sie uns im Rahmen der Zuständigkeit des Bundes ordentlich und zeitgemäß ausstatten werden. Ich fordere Sie daher auf, den entsprechenden Haushaltsansatz von 72 Millionen Euro auf 100 Millionen Euro aufzustocken!“, bezog Ziebs in der Regierungsfeuerwache Berlin-Tiergarten klar Stellung. Mehr als eine Million Feuerwehrangehörige sind Partner der inneren Sicherheit und ein integraler Bestandteil der staatlichen Daseinsvorsorge.

„Deutschland könnte sich Bevölkerungs- und Katastrophenschutz ohne die 1,3 Millionen Ehrenamtliche in der Feuerwehr nicht leisten!“, erklärte der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Stephan Mayer. „Der Bund hat sehr wohl die Verpflichtung, den Ländern im ergänzenden Katastrophenschutz unter die Arme zu greifen. Dieser sind wir bisher nicht vollumfänglich nachgekommen“, stellte er vor mehr als 350 Feuerwehr-Führungskräften aus ganz Deutschland fest.

„Dass wir immer wieder selber angegriffen, bespuckt, angepöbelt oder wie jetzt in Thüringen mit Benzin übergossen werden, ist nicht zu tolerieren. Hier muss endlich ein Ruck durch Gesellschaft und Medien gehen. Gewalt geht gar nicht!“, forderte Ziebs in der Regierungsfeuerwache. Er erteilte Neid, Hass, Missgunst, Antisemitismus, Pöbeln, Hetze und Fremdenfeindlichkeit eine klare Ab-sage: „Das hat keinen Platz in den Feuerwehren.“

Bundesgeschäftsstelle
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon
(0 30) 28 88 48 8-00
Telefax
(0 30) 28 88 48 8-09
E-Mail
info@dfv.org
Internet
www.feuerwehrverband.de

Präsident
Hartmut Ziebs

Ob Ausrüstung im Zivilschutz, Waldbrandeinsatz in europäischer Zusammenarbeit, Gewalt gegen Einsatzkräfte oder Vielfalt in den Feuerwehren: Die Themensetzung des Berliner Abends war so facettenreich wie die Arbeit der Feuerwehren. Mehr als 100 Bundestagsabgeordnete, 350 Feuerwehr-Führungskräfte sowie Gäste aus Verwaltung und Wirtschaft nutzten beim 13. Berliner Abend des DFV die parlamentarische Gesprächsplattform in der Regierungsfeuerwache Berlin-Tiergarten. Dr. Karsten Homrighausen, Landesbranddirektor der Berliner Feuerwehr, dankte dem DFV für die Organisation des 13. Berliner Abends als Plattform für die Netzwerkarbeit.

Bilder der Veranstaltung werden unter www.feuerwehrverband.de/bilder zur Verfügung gestellt.

Pressekontakt: Silvia Darmstädter, Telefon (030) 28 88 48 8-23, E-Mail darmstaedter@dfv.org, Twitter [@FeuerwehrDFV](https://twitter.com/FeuerwehrDFV), www.facebook.com/112willkommen
Alle DFV-Presseinformationen finden Sie unter www.feuerwehrverband.de/presse.